

## **PROTOKOLL**

### **Quartiersbeirat Karolinenviertel 3. Sitzung 2021**

Mittwoch, 15. September 2021 19.00 Uhr bis 21.50 Uhr

Via Zoom-Konferenz

Teilnehmer\*innen: 22 in Teilnehmer\*innenliste.  
Teilweise mehrere Personen über einen Account dazu geschaltet

Gesprächsführung: Sascha Bartz, architektur + stadtteilentwicklung

### **Tagesordnung:**

- **Begrüßung**
- **Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**
- **Anträge Verfügungsfonds und Messiefonds**
  - Nachbarschafts- und Kulturfest Dieuf Dieul
- **Sachstände und Informationen aus dem Bezirksamt**
  - Neue/r Regionalbeauftragte\*r
  - Glashüttenstraße 20, 20a, 21
- **Allgemeines**
  - Unbesetzte Beiratsplätze besetzen
  - Start der Zukunftswerkstatt
- **Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier**
  - Bolzplatz Laieszstraße Ecke Vorwerkstraße
  - Wie geht es mit dem Gelände der Jet-Tankstelle weiter?
  - Beschlussantrag 2021 / # 01 Genehmigungssituation beim Gebäude Glashüttenstr. 21
  - Beschlussantrag 2021 / # 02 Baumschutz
  - Beschlussantrag 2021 / # 03 Fahrradfreundliche Umgebung
  - Beschlussantrag 2021 / # 04 Sitzgelegenheiten Karolinenplatz
  - Beschlussantrag 2021 / # 05 Platanen vor dem Gebäude Glashüttenstr. 79

### **TOP 1 Begrüßung**

Sascha Bartz begrüßt die Teilnehmenden. Die politischen Vertreter\*innen und die neuen Beiratsmitglieder stellen sich vor.

### **TOP 2 Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**

Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

### **TOP 3 Anträge Verfügungsfonds und Messiefonds**

- **Nachbarschafts- und Kulturfest Dieuf Dieul**

Der Antrag ist dem Protokoll beigefügt.

Frau Danielowski ist zu diesem Thema anwesend und stellt das Anliegen vor. Für den 26.9.21 ist ein Nachbarschafts- und Kulturfest geplant. Idee des Festes ist, zu musizieren und kostenloses Essen und Kinderprogramm anzubieten. Der Name des Festes Dieuf Dieul bedeutet übersetzt etwa „geben und empfangen“. Als Regenschutz ist das Aufstellen eines Zeltes geplant. Der Antrag beläuft sich auf 1.250,00 €. Die Summe soll für den Einkauf von Speisen und Getränken, sowie für die Ausleihe von Spielgeräten verwendet werden.

Eine Anwohnerin fragt, ob bereits ein Bewilligungsantrag an das Bezirksamt gestellt wurde. Der Antrag wurde im August gestellt und befindet sich in Bearbeitung. Die Organisator\*innen stehen außerdem mit den Ansprechpersonen für Sondernutzungen in Hamburg Mitte in Kontakt und arbeiten derzeit an einer Verschärfung des Hygienekonzepts.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Ja	Nein	Enthaltung
Stimmberechtigte Mitglieder	12	1	0

Der Antrag ist angenommen.

#### **TOP 4 Sachstände und Informationen aus dem Bezirksamt**

- **Neue/r Regionalbeauftragte\*r**

Herr Bartz informiert die Anwesenden, dass die Stelle der/des Regionalbeauftragte\*n noch nicht besetzt ist. Die Stelle ist ausgeschrieben und soll bis Mitte November neu besetzt werden.

- **Glashüttenstraße 20, 20a, 21 (Beiratsempfehlung vom 19.05.2021)**

Der City-Ausschuss hat den Antrag zur Kenntnis genommen. Weitere Reaktionen seitens des City-Ausschusses sind ausgeblieben.

Es werden verschiedene Ansätze ausgetauscht, wie die Resonanz aus dem Bezirksamt erhöht werden kann. Es wird überlegt, bestimmte Themen zukünftig als Prüfaufträge und Stellungnahmen statt als Beschlussvorlage an das Bezirksamt zu richten und die Tonlage mancher Formulierungen etwas zu entschärfen.

#### **TOP 5 Allgemeines**

- **Unbesetzte Beiratsplätze besetzen**

Es gibt derzeit noch unbesetzte Beiratsplätze. Es gilt noch sechs Stellvertretungsplätze bei Bewohner\*innen und je zwei Stellvertretungsplätze bei Gewerbetreibenden und Grundeigentümer\*innen zu besetzen. Herr Bartz schlägt vor, nochmal eine Plakataktion zu starten und appelliert außerdem an die Anwesenden, dies in ihrem Nachbarschaftskreis zu verbreiten.

Als Anmeldeschluss zur Nachlosung wird der 5.12.21 angesetzt, damit die Beiratsplätze zur nächsten Beiratssitzung am 8.12.21 besetzt werden können. Die Auslosung der Mitglieder soll am 08.12.21 um 18.30 Uhr stattfinden.

- **Start der Zukunftswerkstatt**

Die Durchführung einer Zukunftswerkstatt (Auftaktveranstaltung fand am 27.03.21 statt) wurde vom Messesfond bewilligt. Für die drei Werkstätten wurden die folgenden Termine angesetzt:

1. 07.11.21 - Verkehr
2. 12.12.21 - Grünflächen
3. 30.01.22 – Nachbarschaftliches Miteinander

Die erste Werkstatt sollte eigentlich im September stattfinden. Da zu dem Termin aber keine geeigneten Referent\*innen für das Thema verfügbar waren, wurde der Start auf den Oktober verlegt.

Für die Durchführung der Zukunftswerkstatt ist noch zu beschließen, ob diese in Präsenz oder digital abgehalten werden soll. Eine Präsenzveranstaltung könnte im Centro Sociale stattfinden. Dabei könnte der Beirat selbst entscheiden, ob die Veranstaltung als 2G- oder 3G-Veranstaltung abgehalten werden soll. Ebenfalls würde ein Hygienekonzept und Abstandsregelungen Anwendung finden.

Die Anwesenden besprechen das Für und Wider der Veranstaltungsformen. Es wird per Zoom ein Meinungsbild zur Frage Präsenz oder digital eingeholt. 76 % der Anwesenden sprechen sich für eine Onlineveranstaltung aus. Die Zukunftswerkstatt im Oktober wird als digitale Veranstaltung durchgeführt werden. Die Plakate für die Bewerbung der Werkstatt werden zeitnah verteilt und aufgehängt.

## **TOP 6: Fragen / Anregungen / Anliegen aus dem Quartier**

- **Beschlussempfehlung Centro Sociale**

Frau Hesse berichtet zur aktuellen Situation des Centro Sociale (siehe Protokoll 19.05.21).

Die kleine Anfrage der Partei die Linke zu diesem Thema und die Stellungnahme des Senats dazu sind dem Protokoll beigefügt.

Die Teilnehmenden diskutieren, ob zu diesem Thema eine Stellungnahme, Beschlussantrag o.ä. seitens des Beirats gefasst werden soll, um die Position des Centro Sociale in seiner Position zu unterstützen.

Folgende Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Quartiersbeirat Karolinenviertel befürwortet und unterstützt das soziale, politische und kulturelle Engagement des selbstverwaltete Stadtteilzentrum Centro Sociale ausdrücklich. Es ist seit mehr als 10 Jahren ein wichtiger Ort für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Gruppentreffen, Informationsveranstaltungen, Fortbildungen, Konzerte, Theater, Werkstätten, Kneipen, Cafés und private Feiern der umliegenden Stadtteile.

Der befristete Mietvertrag des Centro Sociale ist am 01.01.2020 ausgelaufen. Seither besteht nur noch ein unbefristetes Mietverhältnis, das jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten beendet werden kann.

Das Centro Sociale verhandelt seit Ende 2019 mit der STEG über eine langfristige Nutzung und Sicherung des Stadtteilzentrums in der Immobilie. Die Mietvertragsverhandlungen

finden seit einiger Zeit unter Mitwirkung mit der Finanzbehörde statt. Der letzte Verhandlungsstand dieser Gespräche sieht eine deutliche Mietpreiserhöhung vor, die das ehrenamtliche Engagement und die Fortführung der Arbeit im Centro Sociale gefährdet. Die Verhandlungen stecken seitdem fest.

Vor diesem Hintergrund bittet der Quartiersbeirat Karolinenviertel darum, dass sich der Cityausschuss und das Bezirksamt Hamburg-Mitte bei allen Beteiligten (Centro Sociale, STEG, Finanzbehörde) für eine zeitnahe Fortsetzung der Mietvertragsverhandlungen einsetzt um einen langfristigen und nachhaltigen Erhalt des Centro Sociale sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Dafür	Dagegen	Enthaltung
alle	22	0	0
Stimmberechtigtes Mitglied	13	0	0
Politik	3	0	0

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

- **Bolzplatz Laieszstr./Ecke Vorwerkstraße**

Kurzinfo zur Beleuchtungsanlage:

Die Arbeiten zur Beleuchtungsanlage haben begonnen und sollen zeitnah fertiggestellt werden. Es kam zu Verzögerungen, da für den Betrieb der Beleuchtungsanlage eine neue Stromleitung gelegt werden musste. Diese ist nun verlegt und steht bei Hamburg Energie auf der Warteliste zur Freischaltung.

- **Wie geht es mit dem Gelände der Jet-Tankstelle weiter?**

In der letzten Sitzung wurde dem Beirat mitgeteilt, dass der Pachtvertrag der Jet-Tankstelle auslaufen wird. Wegen des zentralen Standorts der Tankstelle ist es für den Stadtteil von Interesse, was damit zukünftig passieren soll und ob eine Möglichkeit für Bürger\*innen besteht, sich an den Planungen zu beteiligen.

Frau Jakob (Die Linke) wird sich mit verschiedenen Personen dazu in Verbindung setzen. Außerdem berichtet sie, dass derzeit im Gespräch ist, auf dem Grundstück einen Mobilitätshub einzurichten. Dieser ist Teil des Konzepts für die Umgebung der Rindermarkthalle.

Ebenfalls wird Herr Bartz sich in Form eines Prüfauftrags mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung in Verbindung setzen.

- **Beschlussantrag 2021 / # 01 Genehmigungssituation beim Gebäude Glashüttenstr. 21**

Der Antrag wurde im Vorfeld mit der Einladung verschickt.

In Folge des Gesprächs zu einem der vorangegangenen Tagesordnungspunkte wird entschieden, diesen Antrag zurückzustellen bis durch Herrn Bartz der Versuch einer direkten Kontaktaufnahme mit dem Bezirksamt zu dem Thema unternommen wurde.

- **Beschlussantrag 2021 / # 02 Baumschutz**

Der Antrag wurde im Vorfeld mit der Einladung verschickt.

Eine Anwesende äußert Bedenken, ob das Anliegen in den Zuständigkeitsbereich des City-Ausschusses fallen würde und ob der Antrag in Verwaltungshandeln übergehen kann. Gegebenenfalls wäre die Form des Prüfauftrags eine geeignetere Option. Es wird ebenfalls vorgeschlagen im Prüfauftrag die Vorgehensweise als Grünpatenschaft mit zu bedenken.

Es wird entschieden, den Antrag vorerst ruhen zu lassen und auch zu diesem Punkt zunächst das Gespräch mit dem Bezirksamt zu suchen.

*Nachtrag: Nach Rücksprache mit dem Management des öffentlichen Raumes können die Bewohner\*innen die Standorte an denen Baumschutzvorrichtungen fehlen sammeln und der Geschäftsstelle des Quartiersbeirats nennen. Dann können die fehlenden Baumschutzvorrichtungen kurzfristig durch Vergabe eines Auftrages repariert oder neu eingebaut werden.*

- **Beschlussantrag 2021 / # 03 Fußgängerfreundliche Umgebung**

Der Antrag wurde im Vorfeld mit der Einladung verschickt.

Herr Bloem erläutert die beigefügten Bilder. Intention des Antrags ist, die Nutzung des Gehwegs durch parkende Autos zurückzudrängen. Dieses Thema könnte zum Beispiel einen Punkt für die Zukunftswerkstatt im Oktober bilden.

Es wird ebenfalls angedacht, sich an das zuständige Polizeikommissariat (PK 16) und den Landesbetrieb Verkehr (LBV) zu wenden, da es sich im Fall der Autos auf den Bildern um verbotenes Parken auf dem Gehweg handelt. Allerdings scheint es sich dabei um ein seit langem geduldetes Verhalten zu handeln.

Es wird entschieden, zu diesem Thema Vertreter\*innen des PK16 und des LBV zur nächsten Sitzung einzuladen.

- **Beschlussantrag 2021 / # 04 Sitzgelegenheiten Karolinenplatz**

Der Antrag wurde im Vorfeld mit der Einladung verschickt.

Auch zu diesem Punkt erläutert Herr Bloem die beigefügten Bilder.

Während eine Anwesende zu bedenken gibt, dass solche Sitzgelegenheiten eine potenzielle Verschärfung der nächtlichen Lärmbelastigen verursachen könnte, sprechen sich andere dafür aus, diese Themen getrennt zu betrachten.

Ebenfalls wird berichtet, dass für den Karolinenplatz ein Gestaltungskonzept besteht. Wie dieses Gestaltungskonzept verändert werden kann, wäre im Rahmen eines Prüfauftrags zu klären. Das Anliegen könnte auch ein Thema für die zweite Zukunftswerkstatt (Thema Umwelt) bilden. Dort könnten im Gespräch mit der Verwaltung auch weiterführende Veränderungsmöglichkeiten besprochen werden.

Herr Laute gibt zu bedenken, dass die Bäume selbst erst nachdem das Gestaltungskonzept aufgestellt wurde gepflanzt wurden. Auch berichtet er, dass die Aufstellung von Bänken durchaus im City Ausschuss behandelt werden kann und der Abstimmung über den Antrag von Herrn Bloem eigentlich nichts entgegensteht.

Der gestellte Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnisse:

Wer	Ja	Nein	Enthaltung
Alle Anwesenden	12	1	2
Stimmberechtigt	8	1	1
Politische Vertreter	3	0	0

Der Antrag ist angenommen.

- **Beschlussantrag 2021 / # 05 Platanen vor dem Gebäude Glashüttenstr. 79**

Der Antrag wurde im Vorfeld mit der Einladung verschickt.

Die Teilnehmenden tauschen sich über die Beschlussfähigkeit dieses Antrages aus. Hinsichtlich der vorbereitenden Arbeiten für die Platanen wie z.B. Baumscheiben etc. wird sich Herr Bartz direkt mit dem Management des öffentlichen Raumes in Verbindung setzen.

*Nachtrag: Der zuständige Mitarbeiter im Bezirksamt hat eine Nachpflanzung von Bäumen auf Rückfrage bestätigt die Baumart soll nach aktuellen Vorgaben aber eine Stieleiche werden, da diese keinerlei Schäden an den neuen Gebäuden verursachen sollte. Platanen seien ungeeignet. Ein Termin steht für Pflanzung nicht fest, da die Mittel zwar vorhanden sind, personell die Abteilung aber derzeit stark unterbesetzt ist.*

**Termin der nächsten Sitzung: 08.12.21**

**Tagesordnungspunkte der nächsten Sitzung:**

- **Fußgängerfreundlichen Umgebung / Parken auf dem Gehweg**